

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Leistungsgegenstand

- (1) Novus Marketing – Werbung & Hochschulmarketing, Inh. Stefko Kruse, Rungestraße 17, 18055 Rostock (nachfolgend: Anbieter genannt) betreibt unter www.jobshooter.de ein interaktives Online-Portal, welches die Herstellung von Kontakten zwischen Arbeitssuchenden - insbesondere Studenten - einerseits und Arbeitgebern andererseits bezweckt.
- (2) Die Kontaktvermittlung erfolgt dabei dergestalt, als dass sowohl die Arbeitgebenden Nutzer als auch die Arbeitssuchenden Nutzer auf der Website des Anbieters „www.jobshooter.de“ jeweilige – anderweitigen Onlinecommunityportalen vergleich-bare – Nutzerprofile erstellen.
- (3) Für die Arbeitssuchenden Nutzer besteht innerhalb der individuell zu gestaltenden Profile die Möglichkeit eigene Fähigkeiten, Stärken und Jobvorstellungen etc. für die Arbeitgebenden Nutzer sichtbar zu machen
- (4) Die Arbeitgebende Nutzer haben im Gegenzug die Möglichkeit, ihr Unternehmen vorzustellen, zu präsentieren und insbesondere Jobangebote in Anzeigenform zu schalten.
- (5) Das Angebot des Anbieters ist für die Arbeitssuchenden Nutzer kostenfrei. Lediglich die Arbeitgebenden Nutzer haben für die Einstellungen von Angeboten ein unter Ziff. § 14 näher zu erläuterndes Entgelt zu entrichten.
- (6) Der Anspruch auf Nutzung des Onlineportals des Anbieters und der entsprechenden Anwendungen besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. In diesem Zusammenhang kann es bisweilen auch erforderlich sein, Leistungen innerhalb des Onlineportals temporär zu beschränken – etwa im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit Netzwerkes, die Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen im Interesse einer ordnungsgemäßen Erbringung der Leistungen. Die berechtigten Interessen der Nutzer werden durch den Anbieter berücksichtigt und etwaige geplante Wartungsarbeiten am Netzwerk werden vorab auf der Website angekündigt.

§ 2 Geltungsbereich der AGB

- (1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Verhältnis zwischen dem Anbieter einerseits und den sich registrierenden Nutzern andererseits sowie das Verhältnis der jeweiligen Nutzer des Onlineportals untereinander.
- (2) Der Anbieter ermöglicht den Zugang zum Onlineportal www.jobshooter.de und dessen Nutzung auf der Grundlage dieser AGB. Selbige gelten für sämtliche Inhalte, Funktionen und sonstigen Dienste (nachfolgend: „Anwendungen“ genannt), welche vom Anbieter für das Netzwerk zur Verfügung gestellt werden und wie sie unter § 1 dieser AGB beschrieben sind.
- (3) Die Vertragsprache ist Deutsch.
- (4) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit auf dieser Seite eingesehen werden. Darüber hinaus werden diese AGB dem jeweiligen Nutzer in der Registrierungsbestätigungsemail übersandt.

§ 3 Registrierung

- (1) Die Registrierung für das Onlineportal des Anbieters beginnt mittels eines Registrierungsformulars. Der Nutzer hat die dort abgefragten Daten vollständig und korrekt anzugeben, wenn und soweit diese nicht als freiwillige Angaben gekennzeichnet sind.

- (2) Der Anbieter wird den Zugang der mit der Anmeldung übermittelten Daten unverzüglich per Registrierungsbestätigungsemail an die vom Nutzer bei der Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse bestätigen. Erfolgreich abgeschlossen ist die Registrierung erst dann, wenn der Nutzer diese mit Hilfe des ihm zugesandten Links bestätigt.
- (3) Die Registrierungsdaten werden in einem internen System des Anbieters gespeichert. In der Kundendatei werden nur die für die Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten gespeichert. Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt.

§ 4 Zustandekommen des Vertragsverhältnisses

- (1) Das kostenfreie Vertragsverhältnis, welches unter Anderem die Pflicht zur Einhaltung dieser AGB begründet, kommt, zwischen dem Anbieter und dem Nutzer der offerierten Leistungen, mit Abschluss der Registrierung zustande.
- (2) Die Registrierung ist abgeschlossen, sobald der Nutzer den mit der Registrierungsbestätigungsemail nach § 3 Abs. 2 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen versandten Link betätigt.
- (3) Ein Anspruch der Nutzer auf Abschluss des Vertragsverhältnisses besteht nicht. Der Anbieter kann, eine Registrierung ohne Angabe von Gründen ablehnen. In diesem Fall wird dem Nutzer keine Bestätigungs- E-Mail (§ 3 Abs. 2 Satz 1 dieser Geschäftsbedingungen) zugesandt. Er erhält vielmehr eine E- Mail mit der Ablehnung des Vertragschlusses. Die durch den Nutzer mit dem Registrierungsformular übermittelten Daten werden unverzüglich gelöscht.

§ 5 Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB

- (1) **Widerrufsbelehrung:**
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail widerrufen). Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tage des Erhalts dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
- (2) **Der Widerruf ist zu richten an:**

Novus Marketing - Werbung & Hochschulmarketing -, Inh. Stefko Kruse
Rungestraße 17
18055 Rostock
- (3) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene kostenpflichtige Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten.
- (4) **Besondere Hinweise**
 1. Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.
 2. Die Ausführung der Dienstleistung beginnt insbesondere mit der Kontaktaufnahme zu anderen Nutzern des Onlineportals des Anbieters, beispielsweise durch versenden von Nachrichten, dem Einstellen von Anzeigen oder Ähnlichem.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 6 Ende der Mitgliedschaft

- (1) Das Vertragsverhältnis ist auf unbestimmte Dauer festgelegt.
- (2) Der Nutzer kann das Vertragsverhältnis jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Einhaltung von Fristen kündigen. Für die Kündigung genügt es, dass sich der Nutzer in der Rubrik „Mein Account“ über die Schaltfläche „Account löschen“ abmeldet. Alternativ kann der Nutzer die Kündigung per E-Mail unter info@psnmedia.de erklären oder schriftlich an Novus Marketing - Werbung & Hochschulmarketing -, Inh. Stefko Kruse Rungestraße 17, 18055 Rostock, unter Angabe der vom Nutzer zuletzt für das Onlineportal verwendeten E-Mail-Adresse, richten.
- (3) Der Anbieter kann das Vertragsverhältnis jederzeit, mit einer Frist von vierzehn Tagen zum Monatsende, kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bzw. zur Sperrung eines Nutzers nach Maßgabe des § 8 dieser AGB bleibt hiervon unberührt.
- (4) Mit der Kündigung werden, der Account sowie alle personenbezogenen Daten des Nutzers dauerhaft gelöscht. Diejenigen Beiträge, die der Nutzer vor der Kündigung über das Onlineportal öffentlich zugänglich gemacht hat, bleiben nach der erfolgten Deaktivierung weiterhin abrufbar – dies jedoch ohne Angabe des Namens und mit dem Hinweis, dass der Beitrag von einem inzwischen gelöschten Nutzer stammt.

§ 7 Rechte und Pflichten der Nutzer

- (1) Die Arbeitssuchenden Nutzer sind berechtigt sämtliche Leistungen des Onlineportals des Anbieters kostenfrei in Anspruch zu nehmen.
- (2) Für Arbeitgebenden Nutzer ist die Registrierung ebenfalls kostenlos. Die Schaltung von Jobanzeigen ist dagegen kostenpflichtig. Die jeweiligen Preise sind der aktuellen Preisliste zu entnehmen.
- (2) Die Nutzer sind verpflichtet, dass bei der Registrierung gewählte Passwort vertraulich zu behandeln und Dritten nicht mitzuteilen. Den Nutzern ist es untersagt, Dritten die Nutzung des Onlineportals mit fremden Daten zu ermöglichen. Nutzer sind verpflichtet, den Anbieter umgehend darüber zu informieren, wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass ein Dritter Kenntnis von Zugangsdaten hat und/oder einen Account missbrauchen sollte.
- (3) Die Nutzer verpflichten sich ferner, spätere Änderungen bei seinen Zugangsdaten umgehend in den Einstellungen seines Accounts (unter „Mein Account“ mittels der Funktion „persönliche Daten speichern“) zu korrigieren.
- (4) Die Nutzer haben sicherzustellen, dass die jeweiligen Inhalte (Texte, Bilder, Grafiken, Links etc.) seines Accounts rechtmäßig sind, nicht gegen geltende Gesetze und/oder gegen die guten Sitten verstoßen sowie keine Rechte Dritter verletzen. Ein Verstoß gegen die guten Sitten ist insbesondere bei sexuellen, pornografischen, diskriminierenden, beleidigenden, rassistischen oder verleumderischen Äußerungen, Darstellungen oder Ähnlichen gegeben.
- (5) Darüber hinaus hat sich der Nutzer nach dem „www.jobshooter.de“- an den allgemeingültigen Verhaltenskodex zu halten. Dazu zählen keine Beleidigungen, Belästigungen, etc. .
- (6) Es ist den Nutzern untersagt, über das Onlineportal des Anbieters erlangte Kontakt-daten anderer Nutzer ohne deren Zustimmung an Dritte weiterzugeben und/oder diese zum Zwecke der Werbung zu nutzen und/oder nutzen zu lassen.
- (7) Die Nutzung des Onlineportals des Anbieters und seiner Anwendungen hat, ausschließlich zu dem unter § 1 dieser AGB beschriebene Zwecken zu erfolgen. Nutzer dürfen daher die Kontaktdaten anderer Nutzer, die über das Onlineportal zugänglich sind, für keine anderen Zwecke nutzen. Nicht gestattet ist insbesondere die Verwendung der Daten eines Nutzers zum Zwecke der Personaldatenerhebung durch Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Personal-

bzw. Arbeitsvermittler, Universitäten, Fachhochschulen oder durch vergleichbare öffentliche oder private Bildungseinrichtungen.

- (9) Die über das Onlineportal des Anbieters zugänglichen Inhalte dürfen – mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle – nicht ohne Zustimmung der jeweiligen Rechteinhabers kopiert, verbreitet oder anderweitig öffentlich zugänglich gemacht werden. Untersagt ist insbesondere der Einsatz von Computerprogrammen zum automatischen Auslesen von Daten, wie z.B. Crawlern (alias Spider oder Robot, kurz: Bot).
- (10) Störende Eingriffe in das Onlineportal des Anbieters sind untersagt. Es ist insbesondere untersagt, solche Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer übermäßigen Belastung des Onlineportals (z.B. massenhaftes Versenden von Benachrichtigungen oder Nachrichten [SPAM]) oder zu einer unzumutbaren Belästigung anderer Nutzer führen können.

§ 8 Verstoß gegen Pflichten

- (1) Verstößt der Nutzer gegen die unter § 7 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen normierten Pflichten, so ist der Anbieter nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen berechtigt, folgenden Maßnahmen zu ergreifen beziehungsweise folgende Sanktionen zu verhängen:
 - Teilweises und vollständiges Löschen von Inhalten eines Nutzers,
 - Verwarnung eines Nutzers,
 - Ein-/Beschränkung bei der Nutzung von Anwendungen
 - temporäre Sperrung eines Nutzers,
 - endgültige Sperrung eines Nutzers.

§ 9 Haftung/ Haftungsausschluss/-freistellung

- (1) Schadensersatzansprüche der Nutzer sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.
- (2) Von dem unter Abs. 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- (3) Der Anbieter leistet keine Gewähr für die tatsächliche Identität eines Nutzers; ein Nutzer hat sich selbst von der Identität eines anderen Nutzers zu überzeugen. Insbesondere wird vom Anbieter keine Gewähr dafür übernommen, dass ein Nutzer bei der Datenerfassung zutreffende Kontaktinformationen angibt.
- (4) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der durch die Nutzer in das Netzwerk eingestellten Inhalte jeglicher Art
- (5) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass die durch die Nutzer eingestellten Inhalte rechtmäßig sind, nicht gegen geltende Gesetze, nicht gegen die guten Sitten verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen.
- (6) Der Nutzer stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegenüber dem Anbieter geltend machen aufgrund einer Verletzung ihrer Rechte durch von dem Nutzer innerhalb des Onlineportals des Anbieters eingestellte Inhalte oder durch dessen sonstige Nutzung der über das Onlineportal zur Verfügung stehenden Anwendungen. Der Nutzer übernimmt hierbei die Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung des Anbieters einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe; dies gilt dann

nicht, wenn die Rechtsverletzung auf kein schuldhaftes Verhalten des Nutzers zurückzuführen ist. Der Nutzer ist verpflichtet, dem Anbieter für den Fall einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig sämtliche ihm zur Verfügung stehende Informationen mitzuteilen, die für eine Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche und oder Regressansprüche des Anbieters gegenüber dem Nutzer bleiben unberührt.

§ 10 Datenschutzerklärung

- (1) Das Konzept des Onlineportals des Anbieters basiert auf der Veröffentlichung von Daten und Inhalten, die auf www.jobshooter.de für andere Nutzer einsehbar sind. Allerdings können die Nutzer entscheiden – soweit es sich nicht um Pflichtangaben handelt-, ob und welche Daten und Inhalte sie anderen Nutzern zugänglich machen.
- (2) Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten durch den Anbieter richten sich nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, der Allgemeinen Datenschutzerklärung zur Nutzung des Onlineportals des Anbieters.

§ 11 Änderungen der AGB

- (1) Der Anbieter behält es sich vor diese AGB ohne Angabe von Gründen jederzeit zu ändern. In diesem Fall werden die Nutzer, über die bei ihrer Registrierung angegebene E- Mailadresse, benachrichtigt.
- (2) Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Änderung, gilt Selbige als von ihm genehmigt. Im Fall des Widerspruchs ist der Anbieter berechtigt, dass Vertragsverhältnis entsprechend § 6 der allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer Frist von vierzehn Tagen ordentlich zu kündigen.

§ 12 Rechtswahl & Gerichtsstand

- (1) Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Nutzer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
- (2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Nutzer um einen Kaufmann, eine Personengesellschaft, eine juristische Person sowohl des privat- als auch des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.